

**Johannes Rauch**  
Bundesminister

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.828.238

Wien, 21.12.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12872/J des Abgeordneten Peter Wurm betreffend Hausdurchsuchungen bei Herstellern und Händlern von Pellets** wie folgt:

#### **Fragen 1 und 2**

- *Sind Sie als zuständiger Konsumentenschutzminister über die Hausdurchsuchungen bei Pelletsherstellern und Pelletshändlern in Österreich durch die Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) vom 18. Oktober 2022 informiert?*
  - a. *Wenn ja, seit wann und durch wen?*
- *Sind Sie vom Vorhalt der BWB gegenüber den Pelletsherstellern und Pelletshändlern in Österreich bezüglich Preisabsprachen, Aufteilung der Kunden sowie Einschränkung und Kontrolle des Absatzes informiert?*
  - a. *Wenn ja, seit wann und durch wen?*

Meinem Ressort sind die Aktivitäten der BWB aus den Medien bekannt.

**Frage 3:**

- *Welche konsumentenschutzpolitischen und konsumentenschutzrechtlichen Schlüsse ziehen Sie als zuständiger Konsumentenschutzminister aus dieser mutmaßlichen Wettbewerbsbeeinträchtigung durch Pelletshersteller und Pelletshändler in Österreich?*

Holzpellets sind für die österreichische Energieversorgung wichtig. 4% aller Haushalte in Österreich heizen mit Pellets, ein funktionierender Markt ist für Konsument:innen zentral. Ich begrüße daher ganz grundsätzlich, dass die BWB Prüfungen durchführt.

**Frage 4:**

- *Werden Sie insbesondere den Verein für Konsumenteninformation (VKI) mit dem Führen eines Rechtsverfahrens gegen die im Fokus der Ermittlungen der BWB stehenden Pelletshersteller und Pelletshändler in Österreich beauftragen?*
  - a. *Wenn ja, wann und mit welchem Auftrag?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*

Die Ergebnisse der Untersuchungen der BWB sind abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

